

Felix Mendelssohn Bartholdy

# Der 95. Psalm op. 46

Ein Projekt von "chorprojekte.com" unter Mitwirkung vom vokalensemble con passione, Chorkreis St. Gallen, coro veloce, Ostschweizer Projektsänger\*innen, archi lusingandi sinfonici, Solisten.

Lukas Bolt, Leitung

Die Entstehungsgeschichte des Psalms 95 zeigt in exemplarischer Weise, wie sehr der Mendelssohn mit seinen Werken rang. Allen Behauptungen über sein genialisches Wesen zum Trotz sind seine Werke nämlich nicht zuletzt auch das Ergebnis hoher Disziplin, großen Fleißes und eines intensiven Kampfes mit dem Stoff. Im Jahre 1846, zu einem Zeitpunkt also, als er sich auf dem Höhepunkt seiner Meisterschaft befand, schrieb er etwa mit Bezug auf das Oratorium Elias: „Die Stücke, die ich bis jetzt umgearbeitet habe, zeigen mir doch wieder, daß ich Recht habe, nicht eher zu ruhen, bis solch ein Werk so gut ist, wie ich es nur eben machen kann, wenn auch von diesen Sachen die wenigsten Leute etwas hören oder wissen wollen, und wenn auch sehr, sehr viel Zeit dahingeht...“

Auch mit dem Psalm 95 hat sich Mendelssohn erst nach mehreren Umarbeitungen zufrieden gegeben. An seinen Verleger schrieb er im Juli 1839: „Ich komme ihnen mit diesem Psalm wohl vor wie Penelope mit ihrer Weberei, oder wie der Baumeister vom babylonischen Turm gar - aber ich kann mir nicht helfen.“ In der Folge schrieb Mendelssohn das Werk weitgehend neu (2. Fassung). Erst im Sommer 1841 wurde die endgültige Fassung fertiggestellt.

Ich möchte für dieses Konzert in der Tonhalle St. Gallen wiederum einen grossen Projektchor zusammenstellen, wozu ich dich gerne einladen möchte teilzunehmen. Für die „Erarbeitung“ des Werks biete ich 3 Varianten an, von denen du eine auswählen kannst. Sie sind je an unterschiedliche Bedingungen geknüpft.

Es ist eine einzigartige Gelegenheit in einem grossen romantischen Werk mit grosser symphonischer Besetzung in der Tonhalle mitsingen zu können. Zeitlich ist das Projekt sehr gerafft und mit überschaubarem Aufwand verbunden.

<b>Variante 1</b> Klassisches Projektmodell	<b>Variante 2</b> Musik-Gourmet-Ferienwoche	<b>Variante 3</b> Sich selbstständig vorbereiten
6 Einzelproben (+ Proben mit ALLEN) ✦ Fr, 1. Mai - 19 Uhr ✦ Mi, 6. Mai - 19 Uhr ✦ Di, 19. Mai - 19 Uhr ✦ Fr, 5. Juni - 19 Uhr ✦ Mi, 10. Juni - 19 Uhr ✦ Di, 30. Juni - 19 Uhr	Ferienwoche (6 Tage) auswärts. ✦ täglich 3 Stunden Probe ✦ tGourmet-Angebote ✦ (Wein-/Käsedegustation, Weingutbesichtigung) ✦ täglich individuelle Freizeitmöglichkeiten ✦ 13. - 18. April 2020 ✦ Mit Chef-Gourmand Thomas Christen	Vorsingen der eigenen Chorstimme in der Gruppe als Aufnahmekriterium ✦ Sa, 8. August - 16 Uhr ✦ So, 9. August - 9 Uhr
<b>ALLE</b>	22./23. August - je 9 bis 18 Uhr - Probeweekend (teilweise mit Orchester) Di, 1. September - 19 Uhr - Gesamtprobe Chöre Mi, 2. September - 19 Uhr - Probe mit Solisten und Orchester Sa, 5. September - 9 Uhr - Hauptprobe Tonhalle St. Gallen So, 6. September - ab 17 Uhr - Vorprobe + Konzert in der Tonhalle St. Gallen So, 20. September - ab 8 Uhr - Vorprobe und Festgottesdienst zum Bettag	<b>ALLE</b>
✦ Projektbeitrag von Fr. 100.-* ✦ lückenlose Probeteilnahme* ✦ stimmliche Fähigkeit, dem Werk gerecht zu werden*	✦ Details siehe separate Ausschreibung ✦ lückenlose Probeteilnahme* ✦ stimmliche Fähigkeit, dem Werk gerecht zu werden*	✦ Projektbeitrag von Fr. 50.-* ✦ lückenlose Probeteilnahme* ✦ stimmliche Fähigkeit, dem Werk gerecht zu werden*

\* Über Ausnahmeregelungen/individuelle Teilnahmebedingungen entscheidet der Chorleiter

**Zusätzlich besteht (nach den Frühlingsferien) immer die Möglichkeit dieses Werk dienstags mit dem Chorkreis St. Gallen und mittwochs mit dem coro veloce zu proben. Genauere Auskünfte erteilt der Chorleiter gerne.**

**Anmeldung unter Angabe von gewünschter Variante, Name, Adresse, Email, Telefonnummer und Stimmlage an [lukas.bolt@tablat.ch](mailto:lukas.bolt@tablat.ch).**